

Kontakt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sengwarden

Hauptstr. 20
26388 Sengwarden
Fax: 04423 / 991141

E-Mail: pastorin@ev-kirche-sengwarden.de
Internet: <http://www.ev-kirche-sengwarden.de>

Kirchenbüro Nord	Gertrud David	Tel: 04423 / 991140 oder 04421 / 52752
Pfarrerin	Anke Fasse	Tel: 04423 / 991140
Küsterin	Almuth Wendt	Tel: 04423 / 2417
Rechnungsführer/ Friedhofsangel. Chorleiter/Organist	Claus Claassen Axel Scholz	Tel: 04423 / 2452 Tel: 04423 / 2653
Telefonseelsorge	gebührenfrei	Tel: 0800 / 111 0 222



Diakoniestation der ev.-luth. Kirche

24 Stunden erreichbar
Tel.: 04421 9265-13

Weserstraße 192
26382 Wilhelmshaven
sozialstation.diakonie.whv@ewetel.net
Bürozeiten Mo – Do 9:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 13:00 Uhr

Jesus Christus spricht:
Was hülfte es
dem Menschen,
wenn er



gewönne und
nähme doch
Schaden
an seiner Seele?

Monatsspruch für September 2007

Mt 16,26a

Impressum: Der Gemeindebrief 'Wegweiser' erscheint sechsmal im Jahr im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sengwarden. Dieser trägt die redaktionelle Verantwortung für alle Artikel.



Ev.- Luth. Kirchen- Gemeinde Sengwarden

August - September 2007

22.09.2007, 20.00 Uhr
St. Georgskirche
Sengwarden

MISSA IN JAZZ

von Peter Schneider

Ensemble „Sengba“:
Frank Wiede (Paris) - Organ
Des Strenetz (Berlin) - Saxophon
Eric Schaefer (Berlin) - Perkussion

St. George-Chor Sengwarden
Gesanglicher „Free Voices“ Quartett

Leitung: Axel Schütz

Eintritt 10,- €
ermäßigt 6,- €

Freiheit

Uns zur Freude -
Gott zur Ehre!

Am 22. September 2007
wird die Jazz-Messe
„Missa in Jazz“ in der
St. Georgskirche
aufgeführt.

Der Gemeindebrief

Große (Sommer-) Pause

Liebe Leserin, lieber Leser,

das wünschen sich viele: Im Sommer endlich mal wieder Tapetenwechsel, etwas anderes sehen, hören und erleben. Ein paar Tage Urlaub auf einer Nordseeinsel oder noch

weiter nördlich, der Ferientrip nach Mallorca oder sonst wohin in den Süden. Die vor uns liegenden Ferienwochen haben für viele von

uns etwas von einer „Großen Pause“. Vielleicht erinnern Sie sich ja noch an Ihre Schulzeit: Endlich das ersehnte Klingeln, endlich raus auf den Schulhof oder sogar nach Hause. Endlich Zeit für andere Dinge, für die Freunde oder auch nur Zeit sich auf die nächste Stunde noch vorzubereiten. „Große Pausen“ – eine oft lang ersehnte, kostbare Zeit, die vielfältig genutzt werden kann und darf. Ferienzeit – Urlaubszeit – Große (Sommer) Pause – ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen Zeit für eine Große Pause finden. Zeit, in der es etwas ruhiger zugeht als sonst im Jahr. Zeit, in der für andere Dinge Platz ist. Zeit neue Orientierung zu finden. Wobei wir das Gelingen der großen Pause

nicht zu sehr vom Wetter abhängig machen sollten. „Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert. Sommer ist, was in deinem Kopf passiert...“ das singen die Wise Guys, eines der führenden A-capella-Ensembles unseres Landes.

Recht haben sie! Sommer ist oft eine Chiffre für alles Positive. Wenn Sommer geschieht, dann ist Lebensfreude da. Die Schönheit des Lebens und der Schöpfung wird gesehen und genossen – das geht aber auch im Winter. Sommer macht also nicht allein

das Wetter oder der schöne Urlaub, sondern Sommer geschieht in unseren Köpfen und Herzen. Öffnen wir die für eine Große Sommer-Pause!!!! Ich wünsche Ihnen hier in Sengwarden oder an einem anderen Ort eine richtig gute Große (Sommer-) Pause, die auch etwas von Sabbat, von Sonntag an sich hat: von jenem „Tag des Herrn“, der uns gerade das bietet: Zeit sich auf uns zu besinnen, auf das und die, die uns anvertraut sind und natürlich auf Gott, den Schöpfer und Vollender allen Lebens, der uns nicht nur in unseren Großen Pausen begleitet.

Mit herzlichen Segenswünschen für Ihre Große (Sommer-) Pause

Ihre Pastorin Anke Fasse



Mein liebstes Bibelwort

Psalm 23, 1+2 von Ehnste Lauts

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Wieso hat dieses Wort für mich so viel Bedeutung?

Ich bin überzeugt, wir brauchen jemanden, der uns ständig begleitet. Bewusst, aber nicht körperlich spürbar. Und dieser Eine ist ständig bei uns. Er führt uns, wie ein guter Hirte seine Herde führt und zusammenhält. In allen Lebenslagen leitet er uns, gibt uns Regeln, lässt aber jeden seinen Lebensweg selbst gestalten. Und trotzdem lenkt er unsere Bahnen.

Mit der Geburt führt er uns in das Leben. Die Taufe manifestiert die Bindung zu ihm. Ebenso wird er der Hirte Partner begleitet. Und auch, wird er uns in sein Reich führen. Da stellt sich mir die Frage: wir uns immer auf ihn verlassen. Der Hirte sorgt für seine Herde gut. Daher kann ich mir in die er die Herde – und sein kann, als ich mir vorstellen, dass es so Beste ist, wie er mich geführt. Trotz aller vermeintlicher Irrbringer, lässt er uns nie allein. Er sorgt dafür, dass wir uns sich um uns, auch wenn wir



Das Kind spürt die Nähe der Eltern und diese werden immer für das Kind da sein, auch wenn es Wege beschreitet, die die Eltern nicht wollen. Er gibt uns das Dach über dem Kopf. Er sorgt durch seine Kraft, dass der Tisch gedeckt ist – und sei es noch so minimal – und er spendet den Lebensquell, das frische Wasser, ohne dieses der Mensch nicht lebensfähig wäre.

So stehe ich zu meinem Hirten. Er hat mir geholfen meinen Lebensweg zu finden und zu leben. Gerade dieses Wort gibt mir sehr viel. Als Landwirt und Jäger bin ich der Natur sehr verbunden und komme meinem Bibelspruch oft sehr nahe. Es ist anwendbar auf alle Lebenslagen. Es hat für mich die herausragende Bedeutung auch in dunklen Momenten. Es findet sich immer wieder eine Treppe, die nach oben führt, die an das Licht des Tages führt.

Somit glaube ich, dass es ein guter Hirte ist, der mein Leben bis jetzt geleitet hat. Er wird mich nicht verlassen, so auch wie er alle anderen nicht verlassen wird. Er hält die Hand über uns. Diese Hand müssen wir nur ergreifen und festhalten. Den Glauben an diesen Hirten dürfen wir nicht verlieren.

Ehnste Lauts

Gottesdienste im August/ September 2007

Jeden Sonntag feiern wir um 10 Uhr in der St. Georgskirche zu Sengwarden Gottesdienst (Ausnahmen sind unten zu finden). Jeden 2. Sonntag im Monat verbunden mit der Feier des Heiligen Abendmahls. Außer in den Ferien feiern wir parallel jeden Sonntag Kindergottesdienst um 10 Uhr in der Arche (oben).

26. August **Musikalischer Gottesdienst**
10 Uhr 20 Jahre Wilhelmshavener Vokalensemble

01. September **Gottesdienst zur Einschulung**
9.15 Uhr (Pn. Anke Fasse)

03. September **Plattdeutscher Gottesdienst**
zum Sengwarder Markt
10 Uhr (Pastor Klaus Braje, Burhave)

07. September **Andacht**
im Seniorenheim Frerichs
10.30 Uhr (Pn. Anke Fasse)

09. September **Gottesdienst mit der Feier der Silbernen Konfirmation**
10 Uhr (Pn. Anke Fasse)

23. September **Gottesdienst mit Begrüßung**
der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen
10 Uhr (Pn. Anke Fasse)



Es hilft uns nicht zum Leben, wenn wir den großen Lottogewinn haben oder wenn wir satte Rendite abschöpfen. Denn das Wichtige kann man nicht kaufen, das bekommt man geschenkt.

Dietlind Steinhöfel

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg - Schwangerschaftskonfliktberatung

Bismarckstraße 257, 26389 Wilhelmshaven
Offene Sprechstunde: jeden Montag 17 – 18 Uhr (ohne Anmeldung)

Telefon: 04421-73717
Telefax: 04421-745332
E-mail Adresse: efl-whv@ev-beratungsarbeit.de
Internetpräsenz: www.ev-beratungsarbeit.de



Aus dem Gemeindegemeinderat

GKR-Sitzung vom 19. Juni 2007

- **Schwerpunktthema: Diakonie.** Die Leiterin des Diakonischen Werkes in Wilhelmshaven, Frau Meyer-Machtemes, stellt die Arbeit und die Strukturen der Diakonie vor. Durch die Neuordnung der Kirchenkreise wird es auch in der Diakonie zu Umstrukturierungen kommen. Jede Gemeinde wird im diakonischen Bereich in Zukunft mehr Verantwortung bekommen.

- **Friedhof:** Es wird über die Gestaltung

des Friedhofes diskutiert. Einstimmig wird zum Ergebnis gekommen, dass der Friedhof grundsätzlich seinen jetzigen, grünen Charakter bewahren soll und eine Versiegelung mit Platten und Betonflächen vermieden werden soll.

- **Bau:** Die Sanierung des Dachreiters wird frühestens im nächsten Jahr beginnen, da der Oberkirchenrat auf EU-Mittel zur Finanzierung hofft.

Rainer Jäschke

Silberne Konfirmation Adressen gesucht

Am 9. September 2007 sind ALLE herzlich eingeladen, die vor 25 oder 26 Jahren hier in der St. Georgskirche konfirmiert wurden oder aber die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, hier aber dieses Jubiläum feiern möchten. Es soll ein Tag des Wiedersehens und des Feierns werden, der mit einem Gottesdienst am 9. September um 10 Uhr in unserer Kirche beginnt.

Wir haben die ehemaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen mit einem Anschreiben eingeladen. Von folgenden Jubilaren fehlt uns aber noch die Adresse:

- Karsten Guhr
- Guido Leuthoff
- Frank Mohrmann
- Silvana Barton
- Christa Agena

Wenn Sie diese wissen, oder aber sich anmelden möchten, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt oder im Kirchenbüro (Tel. 04423/ 991140).



Rückblick

Kirchentag 2007 in Köln – Eindrücke

Unter dem Motto „lebendig, kräftig und schärfer“ (Hebr. 4,12) kamen Anfang Juni über 100000 Menschen aus aller „Herren Kirchen“ nach Köln. In über 5000 Veranstaltungen, darunter Angebote zu den Themen Mensch, Gemeinschaft, Welt oder kulturellen Angeboten wie Musik, Theater und Kunst konnte man hören, singen und mitmachen. Was mich persönlich sehr beeindruckt hat, waren diese vielen jungen Menschen und diese friedvolle und freundliche Stimmung in der oft sehr belebten Kölner Innenstadt oder in den überfüllten Zügen. Der Eröffnungsgottesdienst oder auch der Abschlussgottesdienst am Sonntag auf den Poller Wiesen direkt am Rhein

werden noch lange Zeit in mir nachklingen. Besonders die Predigt beim Abschlussgottesdienst von Pastorin Mechthild Werner aus Erfurt in einer sehr offenen, ansprechenden, lebendigen und kräftigen Art.

Der Kirchentag lebt in mir nach, (immer wieder) „lebendig, kräftig und schärfer“ für die Botschaft Gottes und unsere Kirche einzutreten und zu arbeiten, auch wenn es im Alltag oft schwer ist. Der Kirchentag mit seinen vielen Eindrücken und Begegnungen hat mich „aufgetankt“. Ich freue mich schon auf den nächsten Kirchentag 2009 in Bremen, hoffentlich mit vielen Menschen aus der Kirchengemeinde Sengwarden.

Folkert Janssen (Lektor)

Jugendgottesdienst:

Wie war das eigentlich mit der Schöpfung?

Am 20. Juni fand um 17.30 Uhr ein Jugendgottesdienst in der Friedenskirche statt, zu dem vor allem Konfis und Jugendliche aus Altengroden, Voslapp, Fgroden und Sengwarden eingeladen waren. Es ging in dem Gottesdienst um das Thema Schöpfung, um den Konflikt zwischen Naturwissenschaft und Bibel – oder ist es gar kein Konflikt? Es gab keine Predigt, aber mehrere Anspiele von Jugendlichen und auch eine richtige Band, keine Orgelmusik. Frank Jäger, Jugenddiakon backte umsonst (!) vorher und hinterher Crepes für alle, die wollten. Nach dem Gottesdienst wurde zum Kickerturnier eingeladen. In Zukunft soll es solche Gottesdienste von Jugendlichen für Jugendliche, die Herr Fasse vorbereitet, öfter in den verschiedenen Gemeinden geben.

Katharina Grünebast



Nachrichten aus der Gemeinde

Hohe Geburtstage

01.08.	Johannes Schier	Arnoldsdorfer Str. 16	73 Jahre
03.08.	Ewald Taddiken	Hauptstr. 26	79 Jahre
08.08.	Martha Bruns	An der Norderwarf 25	72 Jahre
09.08.	Helga Will	Arnoldsdorfer Str. 1	74 Jahre
10.08.	Johanne Higgen	Blaue Str. 10	93 Jahre
10.08.	Heinrich Höfing	Westerhausen 6	72 Jahre
10.08.	Carla Rass	Am Holling 2	85 Jahre
13.08.	Horst Luths	Graf-Ulrich-Weg 4	75 Jahre
14.08.	Gertrude Kiefer	Am Holling 2	93 Jahre
14.08.	Gustav Quost	Chaukenweg 35	78 Jahre
16.08.	Elisabeth Pageler	Ostpreußenstr. 7	72 Jahre
16.08.	Gretchen Saathoff	Westerhausen 1	95 Jahre
22.08.	Reinhard Jäschke	Hauptstr. 70	76 Jahre
23.08.	Fritz Tiarks	Chaukenweg 42	78 Jahre
24.08.	August Tiarks	Chaukenweg 15	72 Jahre
25.08.	Gertrud Weerda	Am Holling 2	101 Jahre
26.08.	Aline Krebs	Ostpreußenstr. 11	71 Jahre
30.08.	Sieglinde Tiarks	Chaukenweg 42	77 Jahre

01.09.	Helmut Söker	Chaukenweg 54	77 Jahre
03.09.	Adelbert Schrader	Am Holling 2	88 Jahre
04.09.	Ingrid Brören	Utwarfe 4	74 Jahre
04.09.	Helmfried Schlegel	Hauptstr. 59	80 Jahre
04.09.	Willy Schmidt	Chaukenweg 21	75 Jahre
06.09.	Bernhard Eggert	Hauptstr. 43	85 Jahre
09.09.	Hans-Joachim Bethmann	Hohnholzstraße 1, Jever	89 Jahre
12.09.	Marianne Hayen	Hauptstr. 5	81 Jahre
13.09.	Friedrich Eilers	Chaukenweg 55	84 Jahre
13.09.	Klaus-Peter Merzhäuser	Am Fort Schaar 89	70 Jahre
20.09.	Gerda Reese	Hauptstr. 62	84 Jahre
22.09.	Georg Tjaden	Rommelhausen 5	72 Jahre
23.09.	Günter Bachmann	Chaukenweg 49	79 Jahre
28.09.	Mariechen Scheibe	Reichenbacher Str. 8	85 Jahre

Wir gratulieren ...



Wir haben Abschied genommen

22.06.	Hanna Harms, geb. Hayen im Alter von 85 Jahren	Onkestr. 1 A
06.07.	Elise Janssen, geb. Wessels im Alter von 84 Jahren	Am Deich 1



'Missa in Jazz'

von Peter Schindler am 22.9.2007 um 20 Uhr in der St. Georgskirche Sengwarden
 Eintritt 10,- • (ermäßigt 8,- •) erhältlich. Starpac-Kunden erhalten 2,- • Ermäßigung.



Am Samstag den 22. September 2007 wird die 'Missa in Jazz' des z.Zt. sehr populären Komponisten Peter Schindler in der Sengwarder St. Georgskirche im nordwestdeutschen Raum uraufgeführt. Peter Schindler begegnet den im frühen Christentum entstandenen Texten mit Elementen des Jazz. Die Jazz-Harmonik mischt sich mit gregorianischen Formen – so wird auch hier eine Verbindung zwischen alt und neu geschaffen.

Der Gospelchor „Free Voices“ aus Hooksiel und der St. Georgs-Chor Sengwarden bereiten sich gemeinsam unter der Leitung von Axel Scholz seit Anfang des Jahres intensiv auf das Werk vor. Mit dem Ensemble „Songful“, bestehend aus Uwe Steinmetz (Berlin) – Saxophon, Frank Wöste (Paris) – Orgel, und Evans Nierenz (Berlin) – Perkussion konnten junge Musiker für dieses Projekt gewonnen werden, die allesamt zur europäischen Elite in der Jazz-Szene gehören.

Konzertreihe Alte Musik

Singet dem Herrn – 20 Jahre WVE (1987 – 2007)
 Sonntag, 25. August 2007 – 18 Uhr – Eintritt frei

Wilhelmshavener Vokalensemble – Leitung: Ralf Popken
 Kinder, wie die Zeit vergeht! 20 Jahre ist es her, dass sich im Sommer 1987 das „Wilhelmshavener Vokalensemble“ formierte. Seitdem hat der ambitionierte Kammerchor, der seit 1988 von Ralf Popken geleitet wird, viel erreicht: Konzerte, Reisen, Festivalauftritte und zahlreiche CD-Aufnahmen. Grund genug für ein Jubiläumskonzert des WVE mit vielen Ehemaligen. Es erklingt unter anderem Johann Sebastian Bachs große Motette „Singet dem Herrn“ (BWV 225). Und noch etwas ist wie vor 20 Jahren: Der Eintritt für das Konzert ist frei ...

Virtuoser Spätbarock: Johann Philipp Kirnberger
 Sonntag, 9. September 2007 – 18 Uhr – 15,- Euro (erm. 12,-)

Nach ihrem großen Erfolg im vergangenen Jahr mit „Händel trifft Mozart“ widmet das Kölner Ensemble NeoBarock sein Konzert diesmal in großen Teilen Johann Philipp Kirnberger (1721-1783). Der Schüler Johann Sebastian Bachs war nicht nur einer der bedeutendsten Musiktheoretiker des 18. Jahrhunderts, sondern komponierte auch wunderbare Kammermusik, unter anderem zur Ergötzung der musikalisch hoch gebildeten Prinzessin Anna Amalia von Preußen, in deren Diensten er ein Vierteljahrhundert stand. Spätbarock vom Feinsten!

Rückblick Gottesdienst auf dem Bauernhof in Anzetel

Der Herr segne dich und behüte dich...

Am Tag der Heiligen Dreifaltigkeit, - Trinitatis, - erlebten wir einen besonderen Gottesdienst. Wenn der Segen im Mittelpunkt steht, wo kann man es besser ausdrücken als in Gottes Freier Natur oder auf dem Bauernhof bei Familie Janßen, Anzetel, wenn man auf einem Strohhallen sitzt mit einer Blume, einem Apfel oder auch einer Kartoffel in der Hand. Hier haben wir auch schon mal die Erntekrone gebunden.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig...

Die Blumen, Äpfel und Kartoffeln wurden gleich am Eingang der Scheune verteilt, damit wir erdverbunden danken und den

Segen spüren, der besonders gerade in der Landwirtschaft durch Saat und Ernte und das Wachsen und Gedeihen durch des Himmels Hand gut zum Ausdruck kommt.

Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Der Posaunenchor aus Heidmühle begleitet die Gesänge und mit der Unterstützung von Axel Scholz wurden Lieder und auch ein Kanon gesungen. Nach dem Segen fand sich die Gemeinde zum kleinen Imbiss und Gespräch zusammen. Die Kinder konnten sich auch schon früher zurückziehen. Ein gelungener Gottesdienst, vielleicht nicht zum letzten Mal.

Peter Hellmann



Tag des Offenen Denkmals 2007

Kirchen Knyphausens im Wandel der Zeit, Gemeinsamkeiten und Besonderheiten

Am Sonntag, 09. September 2007

Am Sonntag, den 9. September ist Deutschland weit wieder der „Tag des offenen Denkmals“. In diesem Jahr steht er unter dem Motto: „Orte der Einkehr und des Gebetes – historische Sakralbauten“ – somit fühlen wir 4 Nachbargemeinden Accum, Fedderwarden, Sengwarden und Sillenstede uns mit unseren wunderschönen, zum Teil über 750 Jahre alten Dorfkirchen natürlich sofort angesprochen. In allen Kirchen werden historische Führungen angeboten und gibt es viele Möglichkeiten zur Einkehr und Gebet. In Sengwarden wird unsere Kirche am 9. September nun nicht in erster Linie als Denkmal genutzt sondern als Kirche, in der Menschen zum Gottesdienst zusammenkommen und in der musiziert wird: 10 Uhr Silberne Konfirmation, Konzertproben und dann um 18 Uhr Konzert Alte Musik. Um 11.30 Uhr laden wir aber anlässlich des Tages des Offenen Denkmals zu einer Kirchenführung ein. Selbstverständlich ist unsere Kirche den ganzen Tag für eigene Entdeckungen und zur Einkehr geöffnet.

Die Nachbargemeinden Fedderwarden, Accum und Sillenstede laden sogar zu einer Pilgertour mit dem Fahrrad ein.

Weitere Informationen in der Presse oder unter www.kirchen-knyphausens.de.



Ehrenamtliche für Besuchsdienst gesucht

Die Diakoniestation sucht für ihren Besuchsdienst interessierte ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit sozialer Kompetenz.

Ältere, kranke und allein lebende Menschen freuen sich über regelmäßige Besuche. Gespräche, Vorlesen oder Spiele spielen, aber auch Begleitung bei einem Spaziergang, in die Kirchengemeinde, zum Gottesdienst oder sonstige Veranstaltungen sind ebenfalls gewünscht.

Auch pflegende Angehörige brauchen zwischendurch einmal Zeit um eigene Besorgungen zu erledigen, zu Arzt- oder Friseurbesuchen und nehmen den Besuchsdienst gerne in Anspruch.

Wenn Sie Freude an der Begegnung mit Menschen haben und gern in unserem kleinen Besuchsdienstteam mitarbeiten möchten, informieren Sie sich bei: Schwester Käthe Edenhuisen
Diakoniestation
Telefon: 04421/926514

Selbstverständlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu einer Fortbildung und regelmäßigen Einsatzbesprechungen.

Wir laden ein

St. Georgschor: z.Zt. Projekt Jazzmesse
Montags von 20.00-21.45 Uhr

Frauenkreis
Dienstag, 4. September, 19.30 Uhr in der Arche

Sitzung des Gemeindegemeinderates
18. September 2007 um 20 Uhr in der Arche

Krabbelgruppe
Dienstags von 10.00-11.30 Uhr in der Arche

Kindergottesdienst-Ideen-Treff
Alle am Kindergottesdienst Interessierten treffen sich am Freitag, 7. September, um 16.30 Uhr in der Arche zum nächsten Vorbereitungstreffen.

Kindergottesdienst
Jeden Sonntag um 10 Uhr in der Arche (oben).
Erster KiGo nach den Ferien am 2. September.

Gottesdienst zur Einschulung
Herzliche Einladung an alle Schulanfänger und Schulanfängerinnen den neuen Lebensabschnitt mit einem lebendigen Gottesdienst zu beginnen an eurem ersten Schultag, den 1. September, um 9.15 Uhr in der St. Georgskirche zu Sengwarden.

Workshop-Tag Kindergottesdienst
am Samstag, den 4. August 2007, von 11:00-16:00 Uhr
Eingeladen sind alle Kindergottesdienst-Teamer und alle, die Interesse am Kindergottesdienst haben. Infos gibt es zur Themenplanung, neuen Liedern, liturgischen Elementen und Ritualen
Leitung: Diakon Frank Jaeger

